

Kultur- und migrationsspezifischer Kinderschutz

02.05.2024 (Do) Seminar-Nummer: 24 0320

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Gesundheitshilfe, Lehrkräfte, insoweit erfahrene Fachkräfte, Verfahrensbeistände und andere interessierte Akteure, die in ihrem beruflichen Kontext mit diesem Thema zu tun haben.

Familien mit Zuwanderungsgeschichte stellen eine bedeutsame Zielgruppe im Kinderschutz dar. Seitens der Fachkräfte gilt es dafür Sorge zu tragen, dass zugewanderte Eltern bei Bedarf unterstützt werden, ihrer Elternverantwortung i.S. des Kindeswohls sowie unter Wahrung ihrer elterlichen Rechte nachzukommen. Gleichzeitig gilt es sicherzustellen, dass zugewanderte Kinder und Jugendliche im Bedarfsfall den ihnen zustehenden Schutz erfahren. Grundlegend dafür ist ein umfassendes Fallverstehen, um dem je individuellen Einzelfall in seinen vielfältigen Facetten gerecht zu werden, familiäre Lebenssituationen einzuschätzen und darauf aufbauend notwendige nächste Schritte abzuwägen.

Entsprechend sollen ausgewählte Aspekte eines kultur- und migrationsspezifischen Fallverstehens im Kinderschutz in der eintägigen Fortbildung bearbeitet werden – etwa die Gefahr der Kulturalisierung, bei der wahrgenommene Verhaltensweisen und Dynamiken ausschließlich auf den kulturellen Hintergrund der Familie zurückgeführt werden, während andere Einflussfaktoren unbeachtet bleiben.

Über theoretischen Input und Fallbeispiele werden die TeilnehmerInnen eingeladen, ihre eigene Praxis zu reflektieren. Zudem werden Ansätze zur Unterstützung eines kultur- und migrationsspezifischen Fallverstehens im Kinderschutz vorgestellt und Raum für den Austausch über die eigene Praxis gegeben.

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Weinsberger Forum

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:15 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Ursula Teupe, Diplom-Pädagogin

Teilnahmegebühren:

Seminar : 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,-€ (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Weinsberger Forum

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663
Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum